# title

## author

## date

## Inhaltsverzeichnis

1	Optionen	2				
2	Macros	3				
3	rdnerstruktur					
	3.1 Includes	4				
	3.2 pic	4				
	3.3 Styles	4				
4	Strukturen	į				
	4.1 Tabellen	Ę				
	4.1 Tabellen	7				
	4.3 Diagramme	8				
	4.4 Aufzählungen	8				

Dieses Dokument gibt eine Übersicht über die Einstellungsmöglichkeiten der Klasse Protokoll, sowie einige Beispielprogrammierungen.

## 1 Optionen

Folgende Übersicht zeigt alle einstellbaren Klassenoptionen, also für:

 $\\ \label{local_equation} $$\documentclass[showframe=false]{Protokoll}$$ 

titlepage =	 boolean>	Erzeugt eine Titelseite. true
table of content =	  boolean>	Erzeugt ein Inhaltsverzeichnis. <b>true</b>
list of figures =	  boolean>	Erzeugt am Ende eine Liste der Bilder. false
listoftables =	  boolean>	Erzeugt am Ende eine Liste aller Tabellen. false
acro=	 <boolean>, "list"</boolean>	Aktiviert das Acro Packet, welches Abkürzungen verwaltet "list"erzeugt zusätzlich am Ende ein Abkürzungsverzeichnis. false
sectionarco=	  boolean>	Setzt die Langform von Acro bei einer neuen Section zurück; heißt, gibt wieder einmal die Langform aus. false
sectionlabel=	  boolean>	Abbildungen, Tabellen, Gleichungen und Diagramme werden nach Sections nummeriert (Abbildung 1.1 Abbildung 1.3). Der Counter wird bei Beginn einer Section zurückgesetzt. <b>false</b>
backref		Im Literaturverzeichnis werden die Stellen der Zitierung angegeben.
showframe=	  boolean>	Erzeugt einen sichtbaren Kasten um den beschreibbaren Bereich. Nützlich für Fehlersuche.

## 2 Macros

Macros erlauben die Festlegung von Variablen, die der Code an verschiedensten Stellen verwenden kann. Zur Vereinfachung werden in folgender Übersicht nur die Namen dargestellt, aus author wird also:

\author{Der Author}

author Definiert Author für Titelseite date Definiert das Datum für Titelseite title Definiert den Titel für Titelseite

#### 3 Ordnerstruktur

Es wird folgende Ordnerstruktur im Projekt erwartet:

Includes default Lädt zusätzliche LATEX Dateien.

pic default Enthält notwendige Bilder. Es wird empfohlen eigene Bilder in diesem

Ordner zu speichern. Vorhandene Datein nur umbenennen, wenn die Folgen

klar sind.

Styles optional Enthält vordefinierte Stiele. Wenn diese eingebunden werden, ist dieser

Ordner notwendig.

#### 3.1 Includes

si\_konstanten.tex default Lädt Naturkonstanten für das SI-Packet. Eigene Naturkon-

stanten sind jederzeit einführbar.

Literaturverzeichnis.bib default Lädt Literatur. Literatur muss eigenständig eingetragen

werden.

acro.tex optional Lädt Abkürzungen für das Acro-Packet, wird über Optionen

eingebunden (s. Abschnitt 1: Optionen). Eigene Abkürzun-

gen sind jederzeit einführbar.

#### 3.2 pic

Blank.png default Ein leeres weißes Bild.

Logo\_HHU\_+Name\_ default HHU-Logo.

vertikal\_rgb\_+Safezone.eps

#### 3.3 Styles

HHU\_Default.sty optional Eigener Stil für HHU Protokolle

### 4 Strukturen

Ein paar Beispiele für allgemeine Strukturen.

#### 4.1 Tabellen

Tabellen werden über Tabularx realisiert. Es gibt folgende Spaltentypen:

$\mathbf{c}$	default	Zentiert
r	default	Rechtsbündig
1	default	Linksbündig
$p\{L\ddot{a}nge\}$	default	Paragraph mit definierter Breite, erlaubt Umbrüche
X	Tabularx	Linksbündig, nimmt maximalen Platz an, bei mehreren wird maximaler Platz äquivalent aufgeteilt, erlaubt Umbrüche
Y	Custom	Zentriert, nimmt maximalen Platz an, bei mehreren wird maximaler Platz äquivalent aufgeteilt, erlaubt Umbrüche
P	Custom	Rechtsbündig, nimmt maximalen Platz an, bei mehreren wird maximaler Platz äquivalent aufgeteilt, erlaubt Umbrüche
S	SIUnits	erlaubt vielfälte Anordnung von Zahlen
S	Custom	Erweitert von SI-Units, benötigt folgende Optionen 1. Alignment 2. Column-Width

#### Spans

Über \multicolumn{Anzahl der Spalten}{Ausrichtung}{Inhalt} kann ein Columnspan erzeugt werden:

```
\mbox{\mbox{\mbox{}}{\bf multicolumn}{3}{c}{{\bf l}{\bf n}{\bf h}{\bf a}{\bf l}{\bf t}}}
```

Über \multirow{Anzahl der Spalten}{Breite der Spalte}{Inhalt} kann ein Rowspan erzeugt werden:

```
\mbox{multirow}{3}{=}{Inhalt}
```

Die Breite ermöglicht definierte Werte sowie \* (Wildcard) und = (Parent).

 ${\bf Tabelle\ 1:\ Be is pieltabelle.}$ 

Stoff	Masse
Styroporkügelchen	7,5 g

```
\begin{table}[H]
\centering
\caption{\textbf{Beispieltabelle}.}
\label{tab:BeispielTabelle}
\begin{tabularx}{0.8\textwidth}{@{}XX@{}}
\toprule
Stoff & Masse\\
\midrule
Styroporkügelchen & \SI{7,5}{\gram} \\
\bottomrule
\end{tabularx}
\end{table}
```

### 4.2 Abbildungen



Abbildung 1: Beispielbild.

$\operatorname{begin}\{\operatorname{figure}\}[H]$	
centering	
\includegraphics[width=0.7\textwidth]{pic/Logo_HHU_+Name_vertikal_rgb_+Saf	ezone.
$eps$ }	
\caption{Beispielbild.}	
\label{fig:BeispielBildLeer}	
$ackslash$ end $\{  ext{figure} \}$	

Abbildung 2: Leeres Bild mit Box

 $\verb|\emptyfigure|[2cm][\textwidth]{Leeres Bild mit Box}{fig:BeispielBildBox}|$ 

#### 4.3 Diagramme

Diagramm ist eine eigene Float Umgebung, die ganauso wie Bilder funktioniert, jedoch einen eigenen Counter verwendet.



Diagramm 1: Beispielbild aber in Diagramm Enviroment.

```
\label{linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_linear_
```

#### 4.4 Aufzählungen

Es wurden verschiedene Aufzählungsumgebungen definiert.

enumChar Aufzählung, die über Großbuchstaben realisiert wird enumChar Aufzählung, die über Kleinbuchstaben realisiert wird enumNum Aufzählung, die über – realisiert wird Aufzählung, die über Zahlen realisiert wird

A. Erstes Item

B. Zweites Item

A. Erstes Unteritem

C. Drittes Item

```
\begin{enumChar}
  \item Erstes Item
  \item Zweites Item
  \begin{enumChar}
  \item Erstes Unteritem
  \end{enumChar}
  \item Drittes Item
  \end{enumChar}
```